



Verkehrssituation auf der B1 – Ortsdurchfahrt Abbenrode

Cremlingen – Am 4. Juli hatte Bürgermeister Detlef Kaatz im Namen der Gemeinde Cremlingen zum „Runden Tisch – B1 Ortsdurchfahrt Abbenrode“ eingeladen. An dem Gespräch nahmen Fraktionsvorsitzende und Ortsbürgermeister Bernhard Brockmann, ebenso wie Vertreter des Landkreises Wolfenbüttel, der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Polizeiinspektion Salzgitter/ Peine/ Wolfenbüttel teil.

Ziel des Treffens war es, mögliche Lösungen zur Verkehrsberuhigung für die Ortschaft Abbenrode aufzuzeigen und somit die Verkehrssicherheit für alle Betroffenen im Ort wieder zu erhöhen.

Nicht nur das subjektive Empfinden der Bürger Abbenrodes deutet darauf hin, dass die Verkehrssituation als belastend beschrieben werden kann. Auch bisherige Messungen mit dem Geschwindigkeitsanzeigergerät der Gemeinde Cremlingen haben deutlich überhöhte Geschwindigkeiten ergeben. Daher wurde als erste Maßnahme die Aufstellung von Anzeigetafeln an den Ortseingängen besprochen. Dieser stimmten die Vertreter des Landkreises zu, da es dadurch bereits zu ersten Änderungen bei der Fahrweise kommen kann.

Deutlich objektiver könnten Verkehrsfrequenz, Art des Verkehrs und Verkehrsmenge jedoch mit Hilfe eines Seitenrandmessgerätes ermittelt werden. Leider steht ein solches Gerät momentan keiner der vertretenen Behörden zur Verfügung.

Des Weiteren wird der Landkreis Wolfenbüttel prüfen, ob ein zweiter Standort für Geschwindigkeitsmessungen eingerichtet werden kann, da der momentane Messpunkt allgemein bekannt ist.

Auch wurde eine optische Einengung der Fahrbahn durch Bepflanzung der Verkehrsinsel mit einer Hecke besprochen. Durch die eingeschränkte Sicht würde es automatisch zur Geschwindigkeitsreduzierung kommen.

Zusätzlich könnte künftig die „Alles-Dunkel-Ampel“ angeschaltet werden. Das optische Signal könnte zusätzlich zur Entspannung der Verkehrssituation beitragen. Darüber wird der Ortsrat Abbenrode gesondert beraten.

Andere Maßnahmen kommen im Fall Abbenrodes leider nicht in Frage, da der Rechtsgrund für geschwindigkeitsregelnde Anordnungen nicht gegeben ist. Unfallgeschehen, Verkehrsaufkommen und Lärmbelästigung sind im Vergleich zu anderen Bundesfernstraßen unauffällig, wie sich aus der Verkehrsmengenzählungen von 2005 und 2010 ergibt. Die aktuellen Werte aus 2015 liegen noch nicht vor.

Gemeinde Cremlingen

Joana Metzkes
Büro des Bürgermeisters – Öffentlichkeitsarbeit
Ostdeutsche Str. 22
38162 Cremlingen
Tel.: 05306/ 802 59
E-Mail: redaktion@cremlingen.de
www.cremlingen.de